

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Ulrike Berger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Schülerzahlprognose der Landesregierung

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Die Lehrkräftebedarfsprognose wurde auf Grundlage des Lehrkräftebestands an öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern mit Stand vom 6. Oktober 2014 erstellt. Dieser wurde unter anderem unter Berücksichtigung von Personalabgängen, Teilzeitquoten und Personalfluktuations bis zum Schuljahr 2030/2031 fortgeschrieben. Insbesondere der Faktor „Personalfluktuations“ deckt dabei implizit Bedarfe der Schulen in freier Trägerschaft ab.

Dem gegenübergestellt wurde der prognostizierte Bedarf an Lehrkräften. Dieser wiederum basiert auf dem Stellenbedarf gemäß Haushaltsanmeldung für den Doppelhaushalt 2016/2017 sowie der Schülerzahlentwicklung gemäß Prognose des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom Dezember 2014. Die Schülerzahlprognose ihrerseits basiert wiederum auf der 4. aktualisierten Bevölkerungsprognose des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern und der amtlichen Schulstatistik. Aus der Differenz des Personalbestandes und der Personalbedarfe wurden die Einstellungsbedarfe ermittelt.

1. Wie lauten die Schülerzahlen der Schülerzahlprognose der Landesregierung für die einzelnen Schularten, die als Grundlage für die Personalbedarfsentwicklung 2016 bis 2030 (Lehrerbedarfsprognose) dienen (bitte für jedes Jahr einzeln angeben)?

Die Schülerzahlentwicklung gemäß Prognose des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom Dezember 2014 für die öffentlichen Schulen ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Jahr	Allgemein bildende Schulen gemäß Prognose Dezember 2014	Berufliche Schulen gemäß Prognose Dezember 2014	öffentliche Schulen insgesamt
2016	127.302	29.870	157.172
2017	127.876	30.657	158.533
2018	128.060	31.308	159.368
2019	128.409	31.798	160.207
2020	129.470	32.105	161.575
2021	130.389	32.249	162.638
2022	131.178	32.282	163.460
2023	131.686	32.321	164.007
2024	131.723	32.510	164.233
2025	131.260	32.866	164.126
2026	130.305	33.272	163.577
2027	129.145	33.573	162.718
2028	127.799	33.679	161.478
2029	126.225	33.652	159.877
2030	124.319	33.652	157.971

2. Gab es seither Aktualisierungen der Prognose?
Wenn ja, welche?

Die Schülerzahlprognosen vom Dezember 2014 für die öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen wurden bisher nicht aktualisiert. Dies ist mit Blick auf die Deckung des künftigen Ersatzbedarfes deshalb nicht problematisch, weil insbesondere im nächsten Jahrzehnt mit erheblichen Überkapazitäten in den westdeutschen Ländern zu rechnen ist. Diese Deckungspotenziale wurden in der eigentlichen Bedarfserhebung nicht berücksichtigt, um über hinreichende Reserven zu verfügen.

Darüber hinaus bietet die Bedarfsprognose nur eine Orientierung, während die Steuerung der Studienplatzkapazitäten durch jährliche Festsetzung erfolgt und insofern Nachsteuerungsmöglichkeiten bestehen.